

Inhalt

- 1 Editorial**
Stein auf Stein:
Schwarz-Gelb vor der nächsten Reform.
- 6 Hauptstadtcommentar**
Der Paradigmenwechsel in der Finanzierung der GKV ist notwendig. Doch die Koalitionsvereinbarung ist für Peter Thelen nur ein **halbherziger Aufbruch**.
- 8 Machtspiele und neue Köpfe**
Vorerst bleibt alles, wie es ist. Erst 2011 soll die nächste Gesundheitsreform folgen. Den neuen Minister Dr. Philipp Rösler erwarten heftige Widerstände – vor allem aus den eigenen Reihen.
- 14 Neuer Rettungsschirm für die Gesundheit**
Auch 2010 will die neue Regierung den Fonds nutzen, um höhere Beiträge zu vermeiden.

Unternehmen & Markt

- 16 Der gefühlte Ärztemangel**
Medizinische Standesvertreter warnen vor einem Ärztemangel. Doch niemals zuvor gab es mehr Ärzte in Deutschland, und das Medizinstudium bleibt begehrt.
- 22 Ob Stadt oder Land: Der Ärztemangel ist relativ**
Langsam dringt der Ärztemangel in Universitätskliniken, Häuser der Maximalversorgung und in kleine Krankenhäuser – ganz angekommen ist er dort aber noch nicht, wie Beispiele zeigen.
- 27 Ärzte zum Anheuern**
Interimsspezialisten, die nur für einen begrenzten Zeitraum angeworben werden, sind in vielen Branchen unverzichtbar. Nun gibt es auch immer mehr Ärzte zum Anheuern.
- 30 Kooperation ohne Korruption**
In der Gesundheitswirtschaft, heißt es, werde häufig bestochen. Aber es gibt auch Unternehmen, die nach Transparenz streben und ein sauberes Geschäftsgebaren sichern wollen.
- 36 Wie Ärzte legal kooperieren**
Für Ärzte gibt es zahlreiche legale und medizinisch sinnvolle Kooperationsmöglichkeiten. Für einige Bereiche hat der Gesetzgeber jetzt die Bestimmungen verschärft.
- 40 Investoren schmieden Laborketten**
Deutsche Labore arbeiten weltweit am effizientesten. Ausländische Investoren haben dies erkannt und wollen mit Zusammenschlüssen den europäischen Markt erobern.
- 43 Trendbranche Gesundheitswirtschaft**
Der Patient rückt jetzt tatsächlich in den Mittelpunkt, sagt Prof. Heinz Lohmann in der IGW-Kolumne.

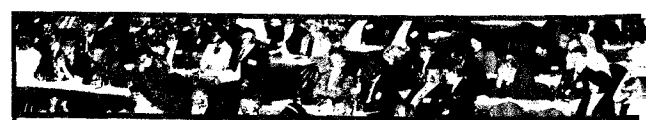


Titel 1



Der gefühlte Ärztemangel

16



9. Nationales DRG-Forum plus

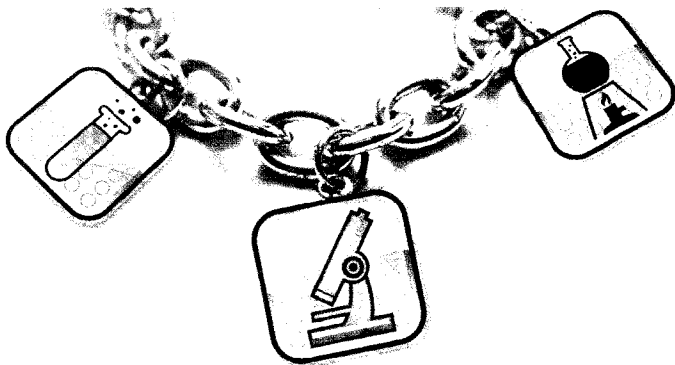
am 25. und 26. März 2010 in Berlin
DRG und die neue Gesundheitspolitik
auf Bundes- und Landesebene



Kooperation ohne Korruption 30



Investoren schmieden Laborketten 40

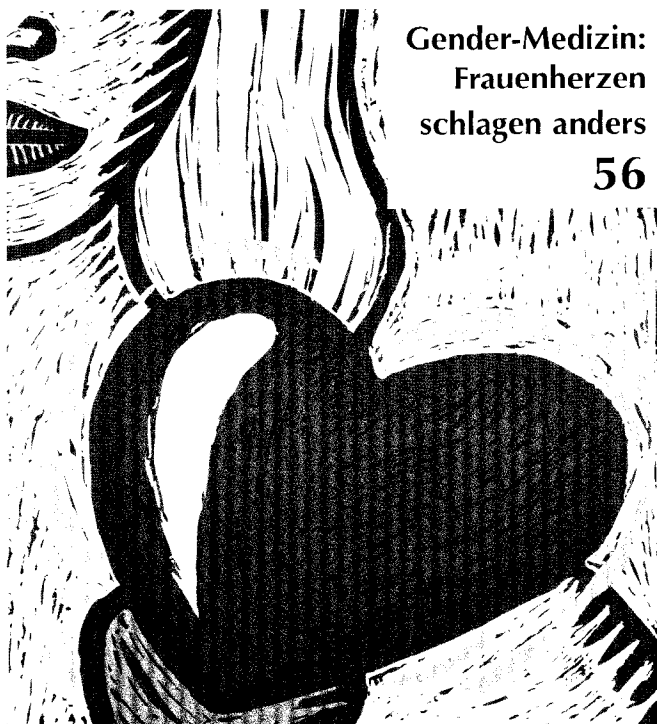


Die Medica wird noch internationaler 48



Gender-Medizin: Frauenherzen schlagen anders

56



Unternehmen & Märkte

- 44 **Schwäbische Maßarbeit bestimmt die Medizintechnik**
Tuttlingen ist ein Zentrum der globalen MedTech-Branche und weiß sich durch Qualität gegen die asiatische Konkurrenz zu behaupten.

Medica

- 46 **32. Deutscher Krankenhaustag**
- 48 **Die Medica wird noch internationaler**
Obwohl einige namhafte Firmen dieses Jahr nicht vertreten sind, sieht sich die Weltmesse der Medizin weiter gutgestellt.

Internationales

- 51 **Der Telearzt als Lotse**
In der Schweiz sollen Krankenversicherungen verpflichtet werden, medizinische Beratungen am Telefon anzubieten. Hierzulande ist der Tele-Doc jedoch umstritten.

Beruf & Karriere

- 54 **„Die Vorträge machen Lust auf mehr“**
Die B. Braun-Stiftung fördert Nachwuchskräfte mit Führungspotenzial aus der Gesundheitswirtschaft.

Wissenschaft & Forschung

- 56 **Gender-Medizin: Frauenherzen schlagen anders**
Viele Medikamente wirken bei Frauen stärker oder schwächer als bei Männern. Deshalb brauchen Frauen andere Dosierungen und Heilverfahren als das „starke“ Geschlecht.

Rubrics

- 4 **Namen & Nachrichten**
- 13 **9. Nationales DRG-Forum plus:
DRG und die neue Gesundheitspolitik**
- 59 **Stellenmarkt**
- 60 **Abonnieren Sie *Die GesundheitsWirtschaft***
- 62 **Produkte & Innovationen**
- 64 **Weiterbildung**
- 64 **Impressum**
- Firmen- & Namenindex (3. US)**

Diese Ausgabe enthält folgende Beilagen:
KlinikRenteSeminare, Köln; Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart